

Hahn kritisiert verschlossene Türen

Usingen. Michael Hahn (SPD) hat Kritik am Erörterungstermin zur geplanten Nord-Ost-Umgehung geäußert. Der Stadtverordnete aus Usingen beklagt, dass die Erörterung hinter verschlossenen Türen zwar der aktuellen Rechtslage, aber nicht mehr dem sich wandelnden Demokratieverständ-

nis entspreche. Zudem werde das Verlangen der Bürgerschaft nach Transparenz vor allem bei Großprojekten missachtet. Nur durch eine öffentliche Erörterung könnten die Bürger überzeugt werden und die Planer ihren Abwägungsprozess verständlich darlegen. Hahn kritisiert auch, dass die Einwender

nicht wüssten, wann ihre Einwendungen behandelt werden. Berufstätige müssten bis zu eine Woche Urlaub nehmen. Dies sei, wenn auch rechtlich zulässig, auf keinen Fall bürgerfreundlich. Wie berichtet beginnt der Erörterungstermin am Montag, 29. November, in der Usinger Stadthalle. *gst*